

## Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 02. Mai 2021 für die 18. Kalenderwoche 2021,  
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

## Themenübersicht

<b>Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch</b> .....	1	Neues ARIG-MN DMR-und FM Relais DB0WAB auf Schloß Waldenburg in Betrieb.....	4
WRTC auf 2023 verschoben .....	1	<b>Meldungen aus den Ortsverbänden</b> .....	4
Contestbereich auf QO-100 freigegeben .....	2	<b>Aus den Nachbardistrikten</b> .....	4
Panasonic will neuartige Powerline-Chips produzieren .....	2	Öffentlichkeitsarbeit des Amateurfunks .....	4
Theresa Thoma, DC1TH, im Interview auf RADIO DARC .....	2	YL-Treffen am Brombachsee abgesagt .....	5
<b>Aktuelles</b> .....	2	<b>Was sonst noch interessiert</b> .....	5
Neues von der Bandwacht.....	2	25 Jahre GDXF .....	5
Jüngste Aktivitäten zu Koexistenzstudien im 23-cm-Band.....	3	Einladung zum BV Bayern Fieldday 2021 des VFDB....	5
Vorhabenplan und Amateurfunkprüfungen in Pandemiezeiten.....	3	Online Vortrag über Flugfunk.....	5
<b>Meldungen aus dem Distrikt</b> .....	4	Radio-Feature: Hilferufe auf See.....	5
		Auszüge aus dem DX-MB.....	6
		Funkwetterbericht .....	6
		<b>Termine</b> .....	7

## Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

### *WRTC auf 2023 verschoben*

Die World Radiosport Team Championship, kurz WRTC, die im Jahr 2022 in Italien stattfinden soll, ist nun auf das Jahr 2023 verschoben. Auf der Veranstaltungswebseite informiert Carlo, IK1HJS, Präsident des WRTC 2022 Organisationskomitees wie folgt: "Auf der Verbandsversammlung der WRTC 2022 am 23. April haben die Versammlung und das Organisationskomitee nach vorheriger Beratung mit dem WRTC-Sanktionskomitee beschlossen, die WRTC 2022 um ein Jahr auf 2023 zu verschieben. Am Qualifikationsverfahren sowie an der Gesamtstruktur der Veranstaltung und des Organisationskomitees haben sich keine Änderungen ergeben. Ein

detaillierter Bericht über den Stand der Qualifikation wird zu einem späteren Zeitpunkt erstellt und veröffentlicht. In Anbetracht der weltweiten Herausforderungen für die öffentliche Gesundheit durch die Covid-19-Pandemie glauben wir, dass unsere Entscheidung vernünftig ist. Wir haben viele Mitteilungen von Mitbewerbern und Freunden der WRTC erhalten und nehmen diese sehr ernst. Es wird weitere Ankündigungen bezüglich WRTC geben, sobald neue Vereinbarungen getroffen worden sind. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Engagement bei der Unterstützung unseres Abenteurers!" (DL-RS 17/2021)

[[www.wrtc2022.it](http://www.wrtc2022.it)]

### ***Contestbereich auf QO-100 freigegeben***

Zum 4. April hatte die AMSAT-DL auf dem Schmalband-Transponder von QO-100 ein Segment im oberen Mixed-Mode-Bereich für Contestbetrieb freigegeben. Der aktualisierte Bandplan weist dafür den Uplinkbereich von 2400,370 bis 2400,490 MHz und den Downlinkbereich von 10 489,870 bis 10 489,990 MHz aus. Die üblichen Richtlinien für den Schmalband-Transponder gelten weiterhin, das bedeutet: Man sendet nur mit so viel Leistung wie nötig und die maximale Bandbreite beträgt 2,7 kHz. Die offizielle Ausweisung des Contestbereichs gleicht einem Novum vor dem Hintergrund, dass bisher das ungeschriebene Gesetz bestand, keine Conteste über Satelliten abzuhalten. Das hat vor allem technische Gründe in Sachen geringer Bandbreite, kleine Batterien und leistungsschwacher Solarzellen. QO-100 bietet dagegen ausreichend technische Ressourcen. Einen ausführlichen Artikel zum Thema von Peter Gülzow, DB2OS, finden die Leser des AMSAT-DL-Journals im nächsten Heft. (DL-RS 17/2021)

### ***Panasonic will neuartige Powerline-Chips produzieren***

Das Thema Powerline stellt für den Amateurfunk seit Jahren ein Problem dar. Aktuell plant der japanische Elektronikkonzern Panasonic einen Durchbruch bei Großanwendungen und im Privatkundengeschäft. Wie Heise Online berichtet, will Panasonic Chips für z.B. Straßenlampen und Haushaltsgeräte herstellen, die sich über Stromleitungen vernetzen können. Die Reichweite des Stromleitungsdatennetzes soll auf bis zu zehn Kilometer ausgeweitet werden können. Bis zum Jahr 2030 sollen eine Milliarde Chips produziert werden, so der Plan der Japaner. Aufzüge, Büros und Wohnungen sowie neue Sensoren könnten dann ohne zusätzliche Verkabelung vernetzt werden. Stromunternehmen könnten die Technologie auch nutzen, um intelligente Strommesser aus der Ferne effizient abzulesen. (DL-RS 17/2021)

### ***Theresa Thoma, DC1TH, im Interview auf RADIO DARC***

Für die kommende Sendung von RADIO DARC haben die Redakteure eine spannende Gesprächspartnerin gewinnen können. Zu hören ist ein exklusives Interview mit Theresa Thoma, DC1TH. Die IT-Expertin stammt aus Fürstfeldbruck (C28) und arbeitet derzeit für mehr als ein Jahr auf der Forschungs-Station Neumayer-III in der Antarktis. Theresa geht unter anderem darauf ein, was sie beruflich den ganzen Tag so tut, wie sie die Antennen für die WSPR-Baken erneuert hat, einen neuen Balun installiert und auch, was es auf der Station zu Essen gibt. Dazu erfährt der Hörer spannende Infos vom EDEN-Gewächshaus, wo man in der Eiseskälte mehr als 200 kg Salat angebaut hat - als Vorbereitung für eine Marsmission. "Sendezeit wie immer, 2. Mai 2021 um 11 Uhr MESZ auf 6070 kHz mit 100 kW". (DL-RS 17/2021)

## **Aktuelles**

### ***Neues von der Bandwacht***

Weiterhin waren die täglich allgegenwärtigen Überhorizont-Radare, die aktuell etwa 60% aller Beobachtungen ausmachen, dominant. Man kann sie schon gar nicht mehr zählen. Mutmaßlich sind es nur einige wenige Sender, die auf oft wechselnden Frequenzen aktiv sind. Im Gegensatz zu früher handelt es sich mehr und mehr um Burst-Systeme, die meistens nur wenige Sekunden senden, dann wird häufig die Frequenz gewechselt. Nur das Contayner Radar und das OTHR von der UK Base auf Zypern senden oft lang andauernd auf derselben Frequenz.

Auffällig waren zwei CW Aussendungen. Auf 7039.6 kHz zu immer den selben Zeiten, wurde für jeweils etwa eine Minute eine Sequenz von 10x drei Zahlen plus den Buchstaben V gesendet, beispielsweise "124V 124V 124V " oder andere Zahlen von 114 bis 139. Es wird vermutet, dass es sich um Spannungswerte handeln könnte, d.h. "124V" würde demnach eventuell 12,4 Volt entsprechen. Solche Aussendungen wurden auch bereits im vergangenen Jahr beobachtet. Herkunft möglicherweise aus Holland. Das Signal ist inzwischen aber

wieder verschwunden. Auf 7074.8 kHz wurden häufig Gruppen kontinuierlicher Striche oder Gruppen in CW beobachtet. Zweck und Herkunft sind bislang unbekannt. (tnx info Peter, HB9CET)

### ***Jüngste Aktivitäten zu Koexistenzstudien im 23-cm-Band***

Die IARU vertritt weiterhin die Interessen der Funkamateure in den Diskussionen über die Koexistenz der Galileo/GLONASS-Satellitennavigationsdienste im 23-cm-Band in den CEPT-Projektteams. Das jüngste Treffen des CEPT SE40 Projektteams fand vom 24. bis 26. März statt und die IARU-Region 1 wurde von Barry Lewis, G4SJH (Region 1 SRLC chair) vertreten. Bei diesem Treffen wurden die ersten Koexistenzberechnungen von einer CEPT-Verwaltung vorgestellt, basierend auf einigen anfänglichen Annahmen über den Betrieb des Amateurfunkdienstes.

Die IARU arbeitet weiter mit den Regulierungsbehörden zusammen, um die Details dieser Annahmen zu verfeinern und sie und die Berechnungen repräsentativer für die typischen Eigenschaften von Amateurfunkstationen und die Bandnutzung zu machen. Diese ersten Berechnungen werden nur als Ausgangspunkt betrachtet. Die Versammlung war sich einig, dass weitere Arbeiten notwendig sind, um die Berechnungen zu einer umfassenderen Studie zu entwickeln.

Messkampagnen haben gezeigt, dass das Potenzial für eine Koexistenz sehr stark von der Frequenz der Amateurfunksendungen im 23-cm-Band in Bezug auf die Empfängerbandbreite des Radionavigation Satellite Service (RNSS) abhängt. Dieser Aspekt muss noch genauer betrachtet werden, sobald die ersten Szenarien und Berechnungen abgestimmt sind.

Darüber hinaus hat die IARU weiterhin Fragen zu den von den RNSS-Empfängern geforderten Schutzkriterien und insbesondere dazu, wie sie sich auf das Betriebs- und Dienstleistungsverhalten von RNSS beziehen. Die IARU hat dafür gesorgt, dass die in der CEPT verwendeten Informationen über Funkamateure und Amateurfunkdienste mit denen übereinstimmen, die bei den parallelen Arbeiten in der ITU-R in Bezug auf WRC-23 AI 9.1b verwendet werden. Im Funksektor, kurz ITU-R, werden technische Entwicklungen rund um die Funktechnologie diskutiert, Berichte erstellt und Empfehlungen an die Verwaltungen ausgesprochen. (DARC Portal)

[<https://www.iaru-r1.org/2021/recent-activity-on-the-23cm-band-rnss-coexistence-studies/>]

### ***Vorhabenplan und Amateurfunkprüfungen in Pandemiezeiten***

Am 30. April sind zwei Vorstandsinformationen auf der DARC-Webseite erschienen. In der ersten gibt der Vorstand die Antwort der Bundesnetzagentur auf die DARC-Stellungnahme zum Entwurf des Vorhabenplans der BNetzA für das Jahr 2021 zur Kenntnis.

Inhaltlich geht die BNetzA hier auf Themen zum Verbraucherschutz, Frequenzregulierung, Digitalisierung der Amateurfunkverwaltung und Novellierung der Amateurfunkverordnung, Normierung im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit sowie den Einsatz des Prüf- und Messdienstes bei der Störungsbearbeitung ein. Hinsichtlich der Überarbeitung der Amateurfunkverordnung (AFuV) nach 15 Jahren signalisiert die Behörde, dass sie die Anregungen des RTA aufgreifen und die Möglichkeiten des Amateurfunks erweitern will.

Die zweite Vorstandsinformation hat das Thema Amateurfunkprüfungen in Pandemiezeiten zum Ziel. Das Referat 225 der BNetzA hatte die zuvor gemachten Vorschläge des Runden Tisches Amateurfunk (RTA) bzw. DARC für gut befunden. Allerdings wurden wohl in letzter Sekunde vom „Planungsstab C“ der BNetzA Prüfungen für Amateurfunkzeugnisse abgelehnt. Aus diesem Grund hat der RTA ein Schreiben an den Präsidenten der BNetzA, Herrn Jochen Homann gesandt. Der RTA drückt darin auch seine Besorgnis aus, dass die Behörde offenbar Prüfungen zum Erwerb von Flugfunkzeugnissen, u.a. im privaten Bereich, ab sofort wieder aufnehmen will. Die Vorstandsinformation zum Vorhabenplan lesen Sie auf der DARC-Webseite. Die zweite Vorstandsinformation über die Amateurfunkprüfungen können Sie ab nächster Woche an gleicher Stelle lesen. (DARC Portal)

[<https://www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen/>]

## Meldungen aus dem Distrikt

### ***Neues ARIG-MN DMR-und FM Relais DB0WAB auf Schloß Waldenburg in Betrieb***

Schorsch, DL7SFE, Jochen, DG2SDW und Heinz, DD7SY, haben in den letzten Tagen sowohl das neue ARIG-MN DMR-, wie auch das FM-Relais DB0WAB am Standort von Schloß Waldenburg in Betrieb genommen. Die Inbetriebnahme hat sich wegen der Umstände durch Corona verzögert.

Das DMR-Relais ist wie alle anderen ARIG-MN DMR-Relais über Hamnet im Regelfall an das Brandmeister und bei Bedarf mittels „Hochtasten“ an das DMR+ Netz angebunden. Über die Brandmeister TG 8 sind alle ARIG-DMR Relais sowie DB0ODE und DB0GK als Relaisverbund zusammengeschaltet.

Das FM-Relais Waldenburg ist im Gegensatz zu den seither im HF-Monitoring Verfahren bestehenden ARIG Verbund-FM-Relais über Hamnet IP-Link und Radio-over-IP-Modems –ROIP- in den ARIG-FM-Relaisverbund eingebunden. Diese Anbindeart mittels IP-Hamnetlink und ROIP-Modems hat sich schon bei der Zusammenschaltung des 10m Relaisempfängers am Standort Roßberg zum 10m Sender am Standort Raichberg bewährt.

Wir werden die Funktionssicherheit sowie die bei IP-Strecken vorhandene Übertragungsverzögerung der Anbindung über Hamnet und ROIP-Modems in den nächsten Wochen beobachten und ggf. dann später alle anderen FM-Relais von der jetzigen Vernetzungsart mittels HF-Monitoringverfahren auf IP-Vernetzung mittels ROIP umstellen, wenn sich dies bei der Anbindung des FM-Relais Waldenburg im praktischen Betrieb bewähren sollte.

Danke noch einmal an Alle, die an die Gemeinschaftsleistung innerhalb der ARIG beteiligt waren, sowie an den Schloßherren sowie den Schloßverwalter für die Unterstützung bei der Genehmigung und Projektumsetzung.

Hier noch die Frequenzen der beiden Relais auf dem Schloß Waldenburg :

Ausgabe auf FM 439,0625 MHz und DMR auf 438.3125 MHz, beide mit -7,6MHz Ablage

(Peter, DH9AN)

## Meldungen aus den Ortsverbänden

Keine Meldungen

## Aus den Nachbardistrikten

### ***Öffentlichkeitsarbeit des Amateurfunks***

Am Samstag, den 10. April, trafen sich auf der Online Plattform [treff.darc](http://treff.darc) alle Rundspruchsprecher, -redakteure und einige OVVe aus dem Distrikt Bayern Ost sowie die Rundspruchredaktion des Frankenrundspruches zu einem gemeinsamen Treffen, mit dem Ziel den Amateurfunk besser in die Öffentlichkeit zu bringen. Schwerpunkt war diesmal der Distriktsrundspruch und wie dieser über verschiedene Relaisstellen ausgesendet werden könnte.

Durch eine Umfrage unter den Teilnehmern wurden folgende Ergebnisse ermittelt:

- 95% sind dafür die Relaisverbreitung des Distriktsrundspruches zu erweitern
- 80% sind für eine Erweiterung der Anbindung über Echolink

Der Aussendung eines zuvor aufgezeichneten Rundspruches, z.B. als MP3-Datei, die zur Aussendung an OVe ohne Rundspruchsprecher gegeben wird, stehen viele skeptisch gegenüber, weil der persönliche Bezug zum Sprecher fehlt. Dennoch wäre das ein nützliches Mittel und soll in den nächsten Monaten getestet werden.

Der Medienvortrag zeigte auf, welche Möglichkeiten wir haben, unser interessantes Hobby der Öffentlichkeit darzustellen. Im Vordergrund steht das Bekanntmachen und das bewusst werden, dass wir in einem starken Verein engagiert sind, welcher die Interessen auch nach außen vertritt. Dies kann ein Einzelner nicht mehr leisten. Deshalb ist es wichtig, dass der Verein in Zukunft auch weiterhin einzelne Interessengruppen innerhalb der Organisation stärkt und in der Öffentlichkeit darstellt.

Die Veranstaltung wurde gut angenommen, im Nachgang trafen viele positive Rückmeldungen per Mail im Referat ein. Die Veranstaltung soll in Zukunft jährlich stattfinden und für jeden Interessenten offen stehen. Leider kamen dem Aufruf von Gerd, DL7GA, nur wenige OVVe nach, obwohl das Thema gerade für diese sehr interessant gewesen ist. Sind Sie es doch, die unser Hobby an ihr lokales Umfeld weiter geben sollten. (Franken RS 16/2021)

### ***YL-Treffen am Brombachsee abgesagt***

Leider muss aufgrund der momentanen Planungsunsicherheit und der weiterhin anhaltenden Pandemiemaßnahmen das für den 06. Juni 2021 am Brombachsee geplante YL-Treffen abgesagt werden. Ein neuer Termin ist noch nicht festgelegt. (Franken RS 16/2021)

## **Was sonst noch interessiert**

### ***25 Jahre GDXF***

Die German DX Foundation (GDXF) wurde 1996 gegründet um Kurzwellen-DX-Aktivitäten in seltene Gebiete weltweit zu unterstützen. Diese Unterstützung wird über finanzielle oder personelle, instrumentale und logistische Hilfen realisiert. Derzeit sind ca. 1000 DX-Enthusiasten aus mehreren Ländern in der Mitgliederliste verzeichnet. Anlässlich der Gründung vor 25 Jahren wird vom 01. Mai bis 31. Juli 2021 das Sonderrufzeichen DL25GDXF aktiviert, der Sonder-DOK 25GXF ist dafür beantragt. Die GDXF ist außerdem seit dem 01.02.2021 Inhaber des Rufzeichens DF0GDX, mit dem Sonder-DOK GDXF. Die Teilnahme beider Stationen bei den DOK-Börsen ist vorgesehen. Aus Anlass des 25. Jahrestages wird ein kostenloses PDF-Diplom zum Selbstausdrucken in den drei Klassen Basic, Classic und Trophy herausgegeben. Jede Klasse beinhaltet ein Design mit vier unterschiedlichen Bildern von erfolgreichen DXpeditionen. Es zählen dafür Verbindungen mit GDXF-Mitgliedern. Jedes QSO auf jedem Band 160 bis 6 m, einschließlich 60 m, in jeder Hauptsendart CW, Phone oder Digital mit einem GDXF-Mitglied zählt 10 Punkte und die QSOs mit den Stationen DL25GDXF und DF0GDX zählen je 20 Punkte. Ein QSO mit DL25GDXF oder DF0GDX ist obligatorisch. Ausführlichere Informationen zu den Diplomklassen und der Beantragung, ein Excel-Arbeitsblatt für den Logbuchauszug und die aktuelle Mitgliederliste sind auf <https://gdx.de> durch einfache Navigation schnell verfügbar. (Baden-RS 18/2021)

### ***Einladung zum BV Bayern Fieldday 2021 des VFDB***

Nach einer schwierigen Zeit in den letzten Corona-Monaten sieht der VFDB-Bezirksverband Bayern jetzt in die Zukunft und plant seinen traditionellen BV-Bayern-Fieldday 2021. Bereits 2020 hatte man einen grandiosen Platzbevölkerter. Deshalb und weil man auf anderen Plätzen Absagen erhalten hatte, wird man wieder in Oberfranken beim Gelände des Jugendzeltplatzes Riegelstein den Fieldday zelebrieren. Alle Mitglieder des VFDB-Bezirksverbandes Bayern und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen, dort ein paar Stunden oder gar Tage zu verbringen. Von Freitag, 16. Juli bis Sonntag, 18. Juli trifft man sich in Riegelstein an der A9 in 91282 Betzenstein, der Locator ist JN59RP. Dort stehen 2500 Quadratmeter für Zelte und Funkequipment zur Verfügung. Einzige Einschränkung: Es gibt dort keinen Netzstrom. Die Erfahrungen im vergangenen Jahr haben aber gezeigt, dass man auch das in den Griff bekommen wird. Einweisung erfolgt auf 145.375 MHz. Gutes Wetter und eine entspannte Zeit wünscht das Fieldday-Team des VFDB-Bezirksverbandes Bayern. (VFDB-RS 04/2021)

### ***Online Vortrag über Flugfunk***

Im Rahmen der Ringvorlesung der Ulmer 3-Generationen-Uni fand am vergangenen Freitag, den 30. April, ein Online-Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Uwe-Carsten Fiebig vom DLR statt. Es wird in dem Vortrag die Entwicklung des Flugfunks, die momentan bestehende Situation und die Zukunft anschaulich dargestellt. Diesen Vortrag gibt es auch auf youtube zu sehen. (tnx info Hanspeter, DG6SK)

[<https://www.youtube.com/watch?v=rXwt2uTBavo>]

### ***Radio-Feature: Hilferufe auf See***

An dieser Stelle soll auch auf ein Radio-Feature aufmerksam gemacht werden, dass vor einiger Zeit auf Deutschlandfunk Kultur gelaufen ist. Der Autor ist Peter Kirsten. Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten dürfen ihre Beiträge nicht unbegrenzt veröffentlichen. Auf der Website von [www.seefunknetz.de](http://www.seefunknetz.de) wird das Feature mit Genehmigung von DLF und Autor allerdings weiter angeboten. Ein Wissenschaft-Hörfunkjournalist hat gerade dazu auch das Prädikat "wirklich eine sehr schön erzählte Geschichte" abgegeben. Also einfach einmal hereinhören. (tnx info Fabian, DC1SAF) [[http://www.seefunknetz.de/download\\_1.htm](http://www.seefunknetz.de/download_1.htm)]

## **Auszüge aus dem DX-MB**

CE, Chile: Vom 01. bis 16. Mai wollen Mitglieder des "Radio Club Provincial Elqui" und der "Elqui Dx Group" mit der Sonderstation CB2E, im "Monat vom Meer", Stationen ermutigen unser Hobby auszuüben und die Fähigkeiten zu verbessern. QSL via CA2CFK.

FR, Reunion Island: Im Mai 2021 reisen Phil, F5TRO und Ann, F5BSB, nach Reunion Island (AF-016) und werden als FR8UA und FR8TZ von 80 bis 6 Meter in SSB, CW und etwas Digi-Mode aktiv sein. QSL via Homecall.

HB9, Switzerland: Am 11. Juni 1931 wurde der Landessender Beromuenster erstmals in Betrieb genommen. Am 31. Dezember 2008 wurde die Anlage abgeschaltet. Den 90. Geburtstag der Inbetriebnahme feiern vom 01. Mai bis 31. Juli YL's und OM's aus Beromuenster mit dem Betrieb der Sonderstation HB90BERO. Funkbetrieb ist auf allen Bändern in CW, SSB, FM/AM, Digi-Mode sowie über QO-100 geplant. Eigene QSL sind nicht erforderlich.

PA, Netherlands: Vor 60 Jahren wurde der "Radio Telegraphy Very High Speed Club" (VHSC) gegründet und im Monat Mai wird der 60. Jahrestag der Gründung mit der Sonderstation PH60VHSC gefeiert. QSL via LoTW.

PY, Brazil: Am 22. April 1500 entdeckte der portugiesische Seefahrer Pedro Alvares Cabral Brasilien. Anlässlich des 521. Jahrestag der Entdeckung ist noch bis 21. Mai die Sonderstation PX521BR QRV. QSL via LoTW.

UP, Kazakhstan: Die Jugend Radio Schulstation in Kostanay wurde am 07. Mai 1966 gegründet Bis 20. Mai feiert man mit der Sonderstation UP55L den 55. Jahrestag der Gründung. QSL via RW6HS.

VP8, Falkland Islands: Matthew, M0ZMS, ist bis Ende August auf der "British Air Force Base" in Mount Pleasant (SA-002) tätig und versucht in seiner Freizeit als VP8ZMS, meist in Digi-Mode und CW, aktiv zu sein. QSL via M0ZMS..

(zusammengestellt von Raimund, DL4SAV)

## **Funkwetterbericht**

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 02.04.2021:

In der vergangenen Woche konnten wir einen recht deutlich schwankenden solaren Flux beobachten, der sich zwischen 73 und 80 Einheiten bewegte. Die Hoffnung auf bessere Bedingungen wurde jedoch nicht erfüllt, wengleich ausgeglichene geomagnetische Bedingungen und einige Sonnenflecken mehr versprochen. Doch so richtig aktiv wurde die Sonne dann eben doch nicht. Es gab zwar einige Sonneneruptionen der Klasse C, aber dabei blieb es dann auch.

Statistisch gesehen regnet es an Wochenenden mehr als in der Woche, sagen Meteorologen. Einen ähnlichen Eindruck könnte man gewinnen, wenn man den Blick auf die Geomagnetik der letzten Wochen und Monate wirft. Auch das vergangene Wochenende geriet erneut unter den Einfluss eines Hochgeschwindigkeits-Sonnenwindstroms. Bedingt durch einen koronalen Massenauswurf begann die Woche dann mit einem Kp-Index von fünf. Der Rest der Woche brachte ruhigere Bedingungen mit sich, mit einem maximalen Kp-Index von null bis drei.

Zum jetzigen Wochenende scheinen wieder kleinere geomagnetische Stürme der Klasse G1 möglich, vor allem am 2. Mai, wenn ein Sonnenwindstrom auf das Magnetfeld der Erde treffen sollte. Ursache dafür ist ein Plasmastrom mit Geschwindigkeiten von mehr als 500 km/s aus einem koronalen Loch nahe des Sonnenäquators. Mit unruhigen geomagnetischen Bedingungen ist möglicherweise sogar bis zum 4. Mai zu rechnen - aufgrund eines weiteren koronalen Lochs. Sobald sich diese jedoch gelegt haben, können wir im weiteren Verlauf der Woche einen ruhigeren Kp-Index von zwei erwarten.

Auch die Sonne zeigt nur wenig Aktivität. Im "Farside-Monitor" sind keine neuen Sonnenflecken zu erkennen. Für die kommende Woche sagen die US-Wetterbehörde NOAA wie auch die US-Luftwaffe einen erneuten Rückgang des solaren Flux (SFI) voraus, mit Werten im unteren 70er-Bereich. Es ist daher mit mäßigen und leicht wechselhaften Bedingungen zu rechnen. Die Tages-MUF über eine Distanz von 3.000 km wird Werte von 18 MHz, gelegentlich auch 21 MHz, erreichen. Nachts sind vor allem 7 und 10 MHz die angesagten DX-Bänder.

Abschließend hier noch die Funkwetterdaten von Samstag Morgen 0645 UTC: SFI 73 SN 35 A 11 KIEL K(3H) 3 SWS 302.8 BZ -1.9 DCX 3.2 (Telegram, Tom DF5JL)

[\[https://www.fading.de/funkwetter/das-aktuelle-funkwetter\]](https://www.fading.de/funkwetter/das-aktuelle-funkwetter)

## Termine

### Distrikt

#### 2021

31.10.2021	Distriktversammlung in Esslingen
12.-14.11.2021	DARC-Mitgliederversammlung Baunatal

### OV / Veranstaltungen

#### 2021

##### Juni

11.06.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm um 19:30
--------	--------------------------------	-----------------------------------

##### August

13.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm um 19:30
--------	--------------------------------	-----------------------------------

##### Oktober

08.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm um 19:30
--------	--------------------------------	-----------------------------------

##### Dezember

10.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm um 19:30
--------	--------------------------------	-----------------------------------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU und Manfred, DL2GWA. Redakteur der Woche ist Raimund.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg\_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite [https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg\\_rundspruch](https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch) anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an [infop@lists.darc.de](mailto:infop@lists.darc.de).

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter [http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail\\_p](http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p) anmelden.